

Name und Anschrift des Antragstellers  Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme E011  
Aufweitung Einmündung  
Hübbrüchweg - Bahnweg**

1. Beschreibung der Lage		
Ort: Mildstedt	Straße: Hübbrüchweg Bahnweg	Lfd.-Nr.: W127 W134
Gemeinde: Mildstedt	Baulasträger: Gemeinde Mildstedt	Straßenkategorie: Wirtschaftsweg
Gemarkung: Mildstedt	Flur: 1	Flurstücke: 89/3 (Wirtschaftsweg); 45/2 (Privatfläche)
Abschnittsnummer/Stationierung: -		

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 0+060	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Ja	Maßnahmen-Nr.: E011
Temporäre Aufweitung der Einmündung vom Hübbrüchweg in den Bahnweg			BW-Nr.: 1009

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen	Privatflächen
vorh. Oberfläche	Asphalt	Bankett	Gras
in Anspruch genommene Fläche	176 m <sup>2</sup>	123 m <sup>2</sup>	259 m <sup>2</sup>
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/32 auf Vlies gelagert		

#### 4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Einmündung des Hübbrüchwegs in den Bahnweg in der Gemeinde Mildstedt ist fahrgeometrisch aktuell nur für den öffentlichen sowie auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus des Mastes 116 ist eine temporäre Aufweitung notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufleger mit einer Länge von 20,0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Aufweitung ist auf der östlichen Seite des Hübbrüchweges auf einer angrenzenden Ackerfläche vorgesehen, da aufgrund des nahe gelegenen Bahndamms und der örtlichen Bebauung nur die vorhandene Ackerfläche als Aufweitungsfäche nutzbar ist.

#### 5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Aufweitung wird die südlich des Bahndammes und des Bahnweges gelegene Ackerfläche genutzt. Die Befestigung der Aufweitungsfäche erfolgt mittels einer Schottertragschicht, die zudem dem Ausgleich des Höhenunterschiedes zwischen Bestandstraße und Ackerfläche dient. Als Trennlage zwischen Ackerfläche, Bankett und Schotter wird ein Vlies eingebaut.